

Herausgegeben von
Harald A. Mieg
und Christoph Heyl

Stadt

Ein interdisziplinäres
Handbuch

Verlag J. B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Inhalt

Vorwort	IX	3. Stadtsoziologie	64
Einleitung:		<i>(Christine Hammemann)</i>	
Perspektiven der Stadtforschung	1	1. Entstehung und Entwicklung der	
<i>(Harald A. Mieg)</i>		Stadtsoziologie	64
1. Bezugslinien	1	2. Aktuelle Themenfelder	68
2. Großthemen der interdisziplinären		3. Stadtsoziologie im Kontext von	
Stadtforschung	3	Soziologie und Stadtforschung	81
3. Stadtdefinitionen	6	4. Stadtökonomie	87
Stadtpsychologie	6	<i>(Guido Spars)</i>	
Sieben Begriffe aus der interdisziplinären		1. Der ökonomische Blick auf die	
Stadtforschung	9	Stadtentwicklung	87
4. Stadtzukünfte	10	2. Landnutzung, Standorte und	
		Immobilienwirtschaft	88
		3. Agglomerations- und Cluster-	
		theorien	90
		4. New Economic Geography	92
		5. Städte als privilegiertes	
		Innovationsfeld der Wissens-	
		produktion	93
		6. Ausblick	94
Teil I:		5. Stadtökologie	97
Die Stadt als Feld		<i>(Wilfried Endlicher)</i>	
multidisziplinärer Forschung	15	1. Einleitung	97
Überblick	15	2. Geosphäre der Stadt	100
		3. Biosphäre der Stadt	104
		4. Anthroposphäre der Stadt	108
		5. Aktuelle Themen und künftige	
		Herausforderungen	113
		6. Fazit und Ausblick	117
1. Architektur: Stadtplanung		6. Stadt in der Geschichts-	
und Städtebau	18	wissenschaft	120
<i>(Johannes Cramer)</i>		<i>(Dieter Schott)</i>	
1. Stadtplanung oder Städtebau? Planen in		1. Geschichte der Stadt und des	
zwei, drei oder vier Dimensionen	18	städtischen Lebens	120
2. Städtebau und seine Leitbilder	19	2. Überblicke zur europäischen	
3. Stadt und Nachhaltigkeit	24	Stadtgeschichte	127
4. Stadtwachstum und Stadtplanung	26	3. Zentrale Fragen	131
5. Stadtfunktionen	32	4. Ausblick: Gibt es eine europäische	
6. Stadtidentität und Stadtinszenierung	34	Stadt?	141
7. Stadttechnik, Smart City und Stadtboden	41		
8. Ausblick	43		
2. Stadtgeografie	46		
<i>(Christof Parmeiter)</i>			
1. Einleitung: Vier zentrale Begriffe	46		
2. Themen der deutschsprachigen			
Stadtgeografie	48		
3. Theorie in der deutschsprachigen			
Stadtgeografie	56		
4. Das nicht ausgeschöpfte Potential der			
Stadtgeografie	59		

7. Archäologische Stadtforschung	148	Teil II:	
I. Das Beispiel Rom	148	Die Stadt als kultureller Raum	199
(<i>Christina Häuber</i>)		Überblick	199
1. Vorbemerkungen zur archäologischen Stadtforschung	148	10. Anthropologie der Stadt:	
2. Die zentrale Bedeutung der Rom- forschung	150	Konzepte und Perspektiven	202
3. Rom	152	(<i>Jens Wietschorke</i>)	
II. Die griechische und punische Welt	164	1. Die Stadt als Text und Textur	202
(<i>Ronald Docter</i>)		2. The City as a Whole: Von der Stadt- forschung zur Städteforschung	206
1. Vorbemerkung zum Stadtbegriff	164	3. Sinn und Sinnlichkeit: »Sensuous Geographies« und urbane Geschmackslandschaften	211
2. Karthago	165	4. Zur Praxeologie des Stadtcharakters: Stadtanthropologie in der Diskussion	214
3. Athen und Piräus	168	11. Stadt und Literatur	222
4. Megara Hyblaia	170	(<i>Christoph Heyl</i>)	
5. Schluss	171	1. Anfänge: Stadt, Schriftkultur und Literatur im alten Orient	222
8. Stadt im Blick der Kommunal- wissenschaft	174	2. Das Nachleben orientalischer literarischer Stadtbilder: die Bibel	223
(<i>Hellmut Wollmann</i>)		3. Stadt und Literatur in der griechisch- römischen Antike	224
1. Einleitung und Fragestellung	174	4. Früh- und Hochmittelalter: Niedergang und Wiederbelebung von Stadt und Stadtliteratur	227
2. Die rechtliche Regelung des Handlungs- spielraums der Kommunen und seiner Grenzen	175	5. Frühe Neuzeit: Utopien, warnende Satiren, Tagebücher	230
3. Kommunalverwaltung zwischen »echter« kommunaler Verwaltung und »beauftragter« staatlicher Verwaltung	179	6. Das 18. Jahrhundert: Erscheinungs- formen und Themen der Großstadt- literatur	232
4. Fazit und Ausblick	181	7. Romantik und 19. Jahrhundert	235
9. Stadt in der lokalen Politik- forschung	185	8. Stadt und Literatur ab dem frühen 20. Jahrhundert	238
(<i>Hubert Heinelt</i>)		12. Das Bild der Stadt	244
1. Der Gegenstand politikwissenschaftlicher Auseinandersetzung mit Politik auf der lokalen Ebene	186	(<i>Matthias Bruhn/Gabriele Bickendorf</i>)	
2. Einzelne Phasen der politik- wissenschaftlichen Auseinander- setzung mit Politik auf der lokalen Ebene	189	1. Stadt als Thema der Kunst- und Bildgeschichte	244
3. Ausblick und Eigenheiten der lokalen Politikforschung in Deutschland im internationalen Vergleich	193	2. Nachantike Entwicklungen	245
		3. Neuere Medien des Stadtbildes	248
		4. Die Stadt als Bildraum der Frühneuzeit	252
		5. Zeugnisse des industriellen Umbruchs	256
		6. Wachstum und die Grenzen der Achtbarkeit	259

13. Das Gedächtnis der Stadt	263	5. Alternative Thesen zur Genese der modernen Privatsphäre	279
<i>(Kirstin Buchinger)</i>		6. Privatsphäre und öffentlicher Raum: Verhaltensoptionen und Geschlechter- rollen im großstädtischen Kontext	280
1. Memory-Boom	263	15. Stadt und Performanz	283
2. Ursprünge der Gedächtnisforschung	264	<i>(Ilse Helbrecht und Peter Dirksmeier)</i>	
3. Erinnerung und Stadt	264	1. Einleitung	283
4. Die Idee einer kollektiven Erinnerung	265	2. Performanz und Performativität	284
5. Kollektives Gedächtnis	266	3. Urbanität, Urban Theory, Stadt- entwicklung und Performanz	287
6. Verräumlichung der Geschichte	267	4. Fazit	296
7. Histoire croisée	268	16. Stadt und Religion	299
14. Privatsphäre, Öffentlichkeit und urbane Modernität. London als historischer Präzedenzfall	271	<i>(Stephan Lantz)</i>	
<i>(Christoph Heyl)</i>		1. Religiöse Stadt-Konzepte	299
1. Die Verschränkung von Privatsphäre und Öffentlichkeit	271	2. Städtische Religion heute	307
2. Sonderbedingungen für die Entwicklung des Privaten und des Öffentlichen in London	272	3. Schluss	314
3. Wohnarchitektur, Sozialformen und Verhaltensmuster vor und nach 1666	274	Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	319
4. Straßen, <i>squares</i> , Kaffeehäuser, Parks, Theater	277	Personenregister	321
		Sachregister	332
		Bildquellenverzeichnis	335